

10. LICHTENBERGER SOMMER 2011

SC FRIESEN-LICHTENBERG

INTERNATIONALES SCHACHTURNIER

13. bis 21. August 2011

Audimax an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Treskowallee 8 • 10318 Berlin



LIEBE FREUNDE DES „LICHTENBERGER SCHACHSOMMERS“

Ein **herzliches Willkommen zur 10. Auflage** des allseits beliebten Schach-Opens in Berlin-Lichtenberg.

Es ist kaum zu glauben, aber wer hätte das gedacht, dass nach der anfänglichen Skepsis anno 2002 der Schachclub Friesen-Lichtenberg ein so ansehnliches Turnier von Dauer im "Berliner Schachleben" auf die Beine stellt. Bravo, Bravissimo!!

Ja, das "Berliner Schachleben" wurde offensichtlich bereichert, aber nicht nur für Berliner, sondern auch für viele auswärtige Schachspieler aus vieler Herren Länder. Davon zeugen inzwischen viele Teilnehmer aus allen Bundesländern Deutschlands sowie aus 12 anderen Staaten. Also ein tatsächlich international beliebtes Schachturnier!

Konnten im Jahr 2002 lediglich 114 Spieler am Turnier teilnehmen, so stieg die Zahl der Aktiven in den Jahren 2009 und 2010 auf jeweils 205 Teilnehmer! Und bisher sind 7 Schachfreunde zum 10. Mal dabei; ihnen soll eine besondere Ehrung zuteil werden.

Wir erinnern uns:

Der 1. "Lichtenberger Sommer" wurde aus Anlass des 55. Jahrestages der Gründung des Schachclubs Lichtenberg ins Leben gerufen und am 17. August 2002 durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Bezirksbürgermeister Friedersdorff, eröffnet. Es wurde ein voller Erfolg, so dass der allgemeine Wunsch bestand, dieses Turnier alljährlich fortzuführen.

Das 1. bis 6. Turnier fanden im BCA Quality - Hotel & Suites in der Landsberger Allee statt. Schon hier zeigte es sich, dass das großzügige Ambiente, die großartige Atmosphäre und die hervorragende Organisation eine Fortsetzung des Turnierzyklus rechtfertigten.

Dadurch stieg natürlich auch die Teilnehmerzahl ständig an, so dass in mehreren Räumen gespielt werden musste, was die Organisation der Veranstaltung enorm erschwerte.



Das BCA-Hotel als Austragungsort von 2002-2007

Ab 2008 wurde der "Lichtenberger Sommer" im **Audimax der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)** in Berlin-Karlshorst durchgeführt.

Dieser großartige, schöne und attraktive Spielsaal steigerte die Qualität und Beliebtheit unseres Events gewaltig.



Der attraktive Spielsaal in der HTW

Und auch in diesem Jahr findet unser Turnier – der

"10. Lichtenberger Sommer" –

wieder in der HTW, in 10318 Berlin-Karlshorst, Treskowallee 8, in der **Zeit vom 13. bis 21. August 2011**, statt.

Die **Versorgung mit Speisen und Getränken** wird, wie auch in den vergangenen Jahren, zu moderaten Preisen, durchgeführt.

Die **Bedenkzeitregelung** erfolgt wieder mit elektronischen Schachuhren und einem damit verbundenen Zeitbonus pro Zug.

Weitere Informationen sind im Internet zu finden auf unserer Homepage unter

<http://home.arcor.de/friesenschach>

Unser Dank gilt schon jetzt allen, die zum Gelingen des Turniers beitragen:

An erster Stelle sei die **HTW** genannt, die uns für den Zeitraum des Opens Gastfreundschaft unter hervorragenden Bedingungen gewährt.

Weitere Unterstützung erhalten wir durch das **Bezirksamt Lichtenberg**.

Auch den **vielen fleißigen Helfern** unseres und anderer Schachclubs sei jetzt schon gedankt, denn ohne ihre Hilfe wären die vielen organisatorischen Aufgaben nicht zu bewältigen.

Zum Schluss noch die bisherigen **Gewinner** des "Lichtenberger Sommer":

2002	Karl-Heinz Podzielny , <i>Internationaler Meister</i>
2003	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2004	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2005	Leonid Kritz , <i>Internationaler Großmeister</i>
2006	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2007	Sergej Kalinitschew , <i>Internationaler Großmeister</i>
2008	Sergej Kalinitschew , <i>Internationaler Großmeister</i>
2009	Martin Brüdigam
2010	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2011	... ???

Die Club- und Turnierleitung wünscht allen Teilnehmern ein erfolgreiches, schönes Turnier mit recht viel Spaß und Freude!

Auf ein gesundes Wiedersehen 2012!!

wünscht wie immer

Euer

Helmut Kuzaj,

SC Friesen-Lichtenberg

Turnierinformationen

Zeitplan:

13.8. – 21.8.2011

13. August	12.00 – 14.00 Uhr	persönliche Anmeldung und Einschreibung in die Starterliste
	ca. 14.30 Uhr	Feierliche Eröffnung
	ca. 15.00 Uhr	1. Runde
14. August	10.00 Uhr	2. Runde
15. August	17.00 Uhr	3. Runde
16. August	17.00 Uhr	4. Runde
17. August	17.00 Uhr	5. Runde
18. August	17.00 Uhr	6. Runde
19. August	17.00 Uhr	7. Runde
20. August	10.00 Uhr	8. Runde
21. August	10.00 Uhr	9. Runde
	ca. 15.45 Uhr	Siegerehrung

Wettkampfmodus

- 9 Runden Schweizer System
- 40 Züge in 90 Minuten zuzüglich 30 Sekunden je Zug
plus je 1/2 Stunde zuzüglich 30 Sekunden je Zug für den Rest der Partie (FIDE-Regeln)
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz-Wertung
(1 Streichwert), bei Gleichstand die Buchholzsummen-Wertung, danach die Anzahl der gewonnenen Partien.
- DWZ-und ELO-Auswertung

Verhalten im Turniersaal

- Der Turniersaal ist 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet.
- Das Brett ist nach Patieende so zu verlassen, wie es vorgefunden wurde.
- Das Fotografieren ist nur bis 15 Minuten nach Spielbeginn gestattet.
- Ein preiswerter Imbiss wird in der Mensa eine Etage tiefer angeboten.
- **Es besteht absolutes Alkoholverbot im Turniersaal.**
- **Das Rauchen ist im gesamten Gebäude strikt untersagt.**

Abschlussblitzturnier

Auch dieses Jahr ist wieder am Abschlusstag (nach der Siegerehrung) in bewährter Zusammenarbeit mit Sven Horn im *Schach-Café "en passant"* in Prenzlauer Berg das traditionelle und allseits beliebte **Blitzturnier** als Schlusspunkt des "Lichtenberger Sommer 2011" geplant.

Nähere Informationen werden im Verlauf des Turniers bekanntgegeben.

Turnierregeln

FIDE-Regeln

Der "Lichtenberger Sommer 2011" ist ein beim Weltschachbund FIDE gemeldetes Turnier. Es wird nach den FIDE-Spielregeln ausgetragen.

Auswertung

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung eingereicht. Hierfür ist es erforderlich, die vorgeschriebenen Turnierdaten an die FIDE einzureichen. Auf die Verwendung dieser Daten durch die FIDE hat der Veranstalter keinen Einfluss. Wenn Teilnehmer eine gegebenenfalls von der FIDE vorgenommene Veröffentlichung dieser Daten (z.B. des Geburtsdatums) nicht wünschen, sollten sie auf eine Turnierteilnahme verzichten.

Auslosung

Es wird die aktuelle Version des von Dipl.-Ing. Weber entwickelten Programms "Swiss Chess" verwendet. Die Startrangfolge richtet sich nach den DWZ der Teilnehmer (Stand 10.08.2011). Sollte keine DWZ vorhanden sein, wird an ihrer Stelle die NWZ der nationalen Föderation bzw. die FIDE Rating List verwendet. Diese Wertungszahlen sind aber keine Grundlage für die DWZ- bzw. ELO-Auswertung.

Abwesenheit, Fernbleiben

Kann ein Spieler an einer Runde nicht teilnehmen, so meldet er dies vor Beginn dieser Runde beim Turnierleiter. Ein unentschuldigtes Fernbleiben wird als Rücktritt vom Turnier betrachtet. Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie.

Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Für den Rest der Partie erhält jeder Spieler 30 Minuten Bedenkzeit. Beginnend mit dem ersten Zug erhält jeder Spieler für jeden Zug eine Extrabedenkzeit von 30 Sekunden.

Es werden „Silver“-Schachuhren verwendet. Eine detaillierte Beschreibung zum Gebrauch dieser Uhren und zur Bedenkzeit nach dem sogenannten „Fischermodus“ finden Sie im Internet auf unserer Homepage. Bitte nutzen Sie diese Informationsquelle bereits vor dem Turnierbeginn. Für diese Bedenkzeitregelung entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Artikel 10.2 der FIDE-Regeln. Auch ist jeder Spieler während des gesamten Partieverlaufs verpflichtet, der Notationspflicht nachzukommen.

Punktgleichheit und Buchholz-Wertung

Bei der Ermittlung der Buchholz-Wertung wird die schlechteste Einzelwertung gestrichen.

Verhalten der Spieler

Die Spieler haben die Bestimmungen des Artikel 12 der FIDE-Regeln zu beachten.

Turnierleiter und Vorsitzender des Turniergerichts

Marko Schmidt, Vorsitzender des Vereins SC Friesen-Lichtenberg

Schiedsrichter und Mitglieder des Turniergerichts

Uwe Bade (SC Friesen-Lichtenberg), Internationaler Schiedsrichter

Martin Sebastian (TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogelsdorf), FIDE-Schiedsrichter

Stefan Krüger (SC Friesen-Lichtenberg), Regionaler Schiedsrichter

Dringender Telefonanschluss

0160 / 9199 5198 Martin Sebastian, FIDE-Schiedsrichter

Bitte benutzen Sie diese Rufnummer nur im Notfall (z.B. Erkrankung bzw. Verhinderung o.ä.).

Keine Auskünfte über Rundenergebnisse und Auslosungen, diese entnehmen Sie bitte den Aushängen oder unserer Homepage im Internet!



FIDE-Turnier-Modus mit Bonuszeit

An dieser Stelle möchten wir den Umgang mit den elektronischen Uhren und der noch ziemlich neuen Bedenkzeit, bei der pro Zug ein Zeitbonus gegeben wird, in einem Frage – Antwort – Spiel helfend erklären. Bitte informieren Sie sich bereits vor der ersten Runde durch Lesen dieser Beschreibung. Darüber hinaus stehen natürlich unsere Schiedsrichter für Fragen gerne zur Verfügung. Wir spielen mit der „Silver“ und alle Erläuterungen beziehen sich auf den Umgang mit diesem Uhrentyp. Zu Partiebeginn drückt Schwarz seine Spielertaste, wodurch die Uhr von Weiß gestartet wird und die Leuchtanzeige neben seiner Spielertaste im Sekundentakt zu blinken beginnt. Im Display kann die verbleibende Bedenkzeit abgelesen werden. Ist diese **größer als 10 Minuten** erfolgt die Anzeige in **Stunden und Minuten**, die durch einen **Doppelpunkt voneinander getrennt** werden (**h:mm**, z.B. **1:29** [1 Stunde : 29 Minuten] oder **0:11** [11 Minuten]). Die vorhandenen Sekunden werden nicht dargestellt, sind aber intern gespeichert. Bei **weniger als 10 Minuten** Restbedenkzeit werden die verbliebenen **Minuten und Sekunden**, getrennt durch einen **Dezimalpunkt**, angezeigt (**m.ss**, z.B. **9.59** [9 Minuten . 59 Sekunden] oder **0.02** [2 Sekunden]). Neben der Zeitanzeige erscheint für den am Zuge befindlichen Spieler ein routierendes Symbol. Für die erste Zeitperiode ist das Symbol ein Kreuz, für den Rest der Partie ist es ein Dreieck.

1. Welche Bedenkzeit habe ich?

Für die **ersten 40 Züge** stehen **90 Minuten plus 30 Sekunden Zeitgutschrift für jeden Zug** zur Verfügung (Bedenkzeit für die erste Zeitperiode). Für die weiteren Züge erhält der Spieler zusätzlich **30 Minuten und weiterhin 30 Sekunden Zeitgutschrift** pro Zug (Bedenkzeit für den Rest der Partie).

2. Wann erhalte ich die zusätzlichen 30 Minuten und wie erkenne ich das?

Die zusätzlichen 30 Minuten erhalten beide Spieler **automatisch und unabhängig von der gespielten Zügezahl, sobald bei einem der Spieler die Bedenkzeit für die erste Zeitperiode abgelaufen ist**. Das geschieht also, nachdem ein Display nacheinander die letzten Sekunden der Bedenkzeit 0.03 ... 0.02 ... 0.01 ... 0.00 anzeigt. Danach springt die Displayanzeige von Minuten . Sekunden auf Stunden : Minuten um und zeigt für diesen Spieler 0:29 [29 Minuten, ohne die intern gespeicherten Sekunden] an. Gleichzeitig ändert sich auch das neben der Anzeige befindliche routierende Symbol. Außerdem erscheint unterhalb des routierenden Symbols **nur bei diesem Spieler ein waagerechter Strich**. Dem anderen Spieler werden zu seiner vorhandenen Restbedenkzeit 30 Minuten hinzugefügt (seine Displayanzeige wechselt also z.B von 0.17 [17 Sekunden] auf 0:30 [30 Minuten ohne Sekundenangabe] oder von 0:12 [12 Minuten] auf 0:42 [42 Minuten]).

3. Wie erkenne ich eine Zeitüberschreitung?

Beim Gebrauch der herkömmlichen Uhren wird das Ablaufen der Bedenkzeit durch das **Fallen des Blättchens** angezeigt. Genau dieser Zeitpunkt ist für die erste Zeitperiode bei den elektronischen Uhren erreicht, **wenn die Displayanzeige von der Darstellung Minuten . Sekunden zu Stunden : Minuten umspringt** (wie unter Punkt 2 detailliert beschrieben).

Eine Zeitüberschreitung vor dem 40. Zug muss weiterhin anhand der Notation belegt werden. Wenn sich die Uhr infolge des Ablaufens der Bedenkzeit für die erste Zeitperiode auf die Bedenkzeit für den Rest der Partie umstellt, muss der Spieler seine 40 Züge einschließlich des Betätigens der Uhr geschafft haben,

ansonsten ist die Zeit überschritten. Wenn sich kein Schiedsrichter am Brett befindet, muss der Gegner die Feststellung der Zeitüberschreitung reklamieren. Er wird gegebenenfalls die Uhr anhalten und den Schiedsrichter herbeibitten.

Bei Ablauf der Bedenkzeit für den Rest der Partie bleibt die Uhr bei 0.00 stehen. Auch wenn jetzt noch weitere Züge erfolgen, ändert sich am Stand dieser Uhr nichts mehr, insbesondere gibt es natürlich für weitere Züge keine 30 Sekunden Zeitgutschrift mehr. Es wird nun ein waagerechter Strich in Höhe der Mitte der Zeitanzeige bei dem Spieler angezeigt, der die Bedenkzeit zuerst überschritten hat.

4. Entfällt in der Zeitnotphase die Notationspflicht?

Nein, es besteht grundsätzlich Notationspflicht.

Durch die Zeitgutschriftregelung von 30 Sekunden pro Zug gibt es **keine Zeitnotphase** mehr. Alle Züge sind lückenlos während der **gesamten Partie** aufzuschreiben. Insbesondere ist es verboten, mehrere Züge hintereinander (Blitztempo) zu spielen und erst dann aufzuschreiben.

5. Besteht die Möglichkeit der Remisreklamation nach Artikel 10.2 der Regeln?

Nein, die betreffende Regel ist außer Kraft.

Mit dem Artikel 10.2 der FIDE-Regeln soll verhindert werden, dass der besser stehende Spieler durch seinen Gegner „über die Zeit gezogen“ wird. Durch die Zeitgutschriftregelung besteht diese Gefahr nicht mehr und es entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Artikel 10.2 FIDE-Regeln.

6. Warum muss „Schwarz“ als erster die Uhr in Gang setzen?

Weil Weiß sonst keine Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug erhält.

Schon die mechanische Uhr wurde grundsätzlich zuerst von Schwarz in Gang gesetzt und damit die Partie begonnen. Dieser Grundsatz wurde bei der elektronischen Uhr mit folgender Konsequenz beibehalten: Erst wenn die Uhr **das zweite Mal** gedrückt wird (regulär also von Weiß), erhält der drückende Spieler – also Weiß – die Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug. Achten Sie also beim Beginn der Partie darauf, dass immer die Uhr von Weiß in Gang gesetzt wird. Lassen Sie dies entweder den Schiedsrichter tun oder setzen Sie, falls Sie mit den weißen Steinen spielen und Ihr „schwarzer“ Gegner noch nicht anwesend ist, durch Drücken der schwarzen Spielertaste Ihre eigene Uhr in Gang, führen Sie Ihren Zug aus und vollenden Sie diesen durch Drücken Ihrer Spielertaste.

7. Wie halte ich die Uhr an?

Durch Drücken des mittleren Knopfes an der Uhrenoberseite.

Es ist allgemein bekannt, dass der am Zuge befindliche Spieler, der beim Schiedsrichter etwas reklamieren möchte (dreifache Stellungswiederholung, Remis nach 50-Züge-Regel, Zeitüberschreitung) oder bei anderen triftigen Gründen die Uhr anhalten darf. Dies geschieht, indem der mittlere (runde) Knopf auf der Uhr **etwa eine Sekunde gedrückt gehalten** wird.

Die Uhr stoppt nicht, wenn nur kurz auf diesen Knopf gedrückt wird. Das ist von der FIDE so vorgeschrieben, um ein unabsichtliches Anhalten der Uhr zu verhindern.

8. Welche Knöpfe und Schalter an der Uhr sind zu betätigen und welche auf keinen Fall?

Die Spieler dürfen ausschließlich die Knöpfe, die sich **oben auf** der Uhr befinden, betätigen.

Das sind die Knöpfe zum Abschalten der eigenen und Ingangsetzen der gegnerischen Uhr und der mittige Knopf zum Anhalten/Aus- und Einschalten der Uhr.

Die Schalter an der Frontseite dienen der Bedienung der Uhr (Einstellfunktionen) und dürfen von den Spielern oder anderen Unbefugten **zu keiner Zeit benutzt** werden. Eine Zuwiderhandlung kann von den Schiedsrichtern nach Artikel 13.4 bestraft werden.

Teilnehmerliste: (Sortiert nach Startrangliste)

TNr	Teilnehmer	Tite	NWZ	ELO	Att	Verein/Ort	Land	Geburt
1.	Rabiega,Robert	GM	2459	2507	M	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1971
2.	Franco Alonso,Alejandro	IM	2435	2452	M	Gros Xake Taldea	ESP	1982
3.	Lagunow,Alexander	IM	2433	2434	M	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1967
4.	Von Herman,Ulf	IM	2394	2421	M	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1965
5.	Kalinitshew,Sergey	GM	2365	2431	M	SC Kreuzberg e.V.	GER	1956
6.	Klundert,Klaus	IM	2358	2377	S	SC Heusenstamm	GER	1941
7.	Wendt,Jan-Dietrich	FM	2324	2360	M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1974
8.	Muse,Drazen	IM	2304	2381	M	SK König Tegel 1949 e.V.	CRO	1971
9.	Rietze,Clemens		2281	2310	M	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	GER	1989
10.	Bruedigam,Martin	FM	2264	2322	M	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	GER	1987
11.	Bruchmann,Stephan	FM	2253	2304	M	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1973
12.	Oberhofer,Andre		2252	2308	M	Saarbrücker Gambit 89 e.V.	GER	1982
13.	Meissner,Felix		2250	2268	M	Hamburger SK von 1830 eV	GER	1992
14.	Reichenbach,Werner	FM	2220	2313	S	Schachclub Oberkrämer	GER	1936
15.	Sevian,Armen		2208	2208	M	vereinslos	RUS	1988
16.	Baumbach,Friedrich,Dr	FM	2207	2275	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1935
17.	Foerster,Jonas		2191	2230	M	SSC Rostock 07	GER	1981
18.	Kapp,Martin		2182	2209	M	TSV IFA Chemnitz	GER	1984
19.	Kohler,Thomas		2182	2255	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	GER	1964
20.	Weber,Dirk		2159	2271	M	SV Königsspringer Braunschweig	GER	1964
21.	Jahnz,Fabian		2154	2211	M	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1985
22.	Skibbe,Willi		2143	2213	M	SSC Rostock 07	GER	1987
23.	Schulz,Michael	FM	2142	2233	M	SC Empor Potsdam 1952 e.V.	GER	1954
24.	Niehaus,Frank		2139	2190	M	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1958
25.	Groß,Thorsten		2139	2150	M	SC Weisse Dame e.V.	GER	1973
26.	Simon,Ralf-Axel	FM	2135	2200	M	TSG Neuruppin	GER	1953
27.	Hein,Carsten		2130	2182	M	Potsdamer SV Mitte e.V.	GER	1962
28.	Rohde,Wolfgang		2124	2176	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1951
29.	Stark,Ingo		2123	2166	M	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1964
30.	Dimitrijeski,Kristian		2123	2198	M	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1977
31.	Lerch,Philipp		2101	2078	J	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1997
32.	Heuser,Philip		2085	2146	M	SG Heidelberg-Kirchheim	GER	1975
33.	Noetzel,Felix		2082	2090	M	SC Borussia Friedrichsfelde 19	GER	1990
34.	Amelang,Thomas		2070	2152	M	SK Siemens München	GER	1962
35.	Schreyer,Oliver		2069	2130	M	Schachverein 1949 Herzogenrath	GER	1966
36.	Benninger,Rudolf,Dr		2064	2154	S	SC Heusenstamm	GER	1945
37.	Zschaebitz,Klaus	FM	2061	2088	S	BSG 1827 Eckbauer e.V.	GER	1941
38.	Schleich,Theodor,Dr		2055	2120	S	FC Bayern München e.V.	GER	1947

39.	Pueschel,Werner		2053	2163	S	SG Lasker Steglitz-Wilmersdorf	GER	1947
40.	Albrecht,Rainer		2051	2125	M	SC Kreuzberg e.V.	GER	1952
41.	Kollberg,Lothar		2051	2237	S	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1938
42.	Cusnariov,Nikolai		2051	2143	M	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	MDA	1963
43.	Guenther,Thomas		2051	2132	M	SV Senat (FV Schach)	GER	1963
44.	Cremer,Jan Paul		2049	2033	J	Schachpinguine Berlin e.V.	GER	1994
45.	Fischer,Daniel,Prof Dr.		2042	2109	M	SK Oberkirch	GER	1965
46.	Gress,Alexander		2038	2061	M	SC Caissa Schwarzenbach	GER	1987
47.	Hein,Erwin		2038	2145	M	Freier Sportverein von 1898 Do	GER	1956
48.	Elsing,Jan		2038	2124	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1969
49.	Schulz,Hartmut		2035	2098	M	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1954
50.	Hahlbohm,Matthias		2033	2075	M	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1955
51.	Pappenheim,Rainer,Dr		2031	2081	M	SC Starnberg	GER	1967
52.	Burger,Heinrich		2026	2166	S	VfB Hermsdorf e.V.	GER	1941
53.	Stucki,Ramon		2023	1964	M	Thun SK	SUI	1987
54.	Major,Vitalij		2023	2112	M	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	GER	1972
55.	Kirchhof,Arno		2004	2048	M	SC Zugzwang 95 e.V.	GER	1969
56.	Krajewski,Wolfgang		1998	2095	M	SK Zehlendorf e.V.	GER	1957
57.	Kutzner,Stephen		1997	2089	M	SC 1950 Remagen	GER	1979
58.	Krefenstein,Sergej		1997	2031	M	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1980
59.	Sabrowski,Uwe		1995	2099	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1961
60.	Kornrumpf,Joachim,Prof		1994	2099	S	Preetzer TSV	GER	1949
61.	Kapr,Klaus,Dr		1994	2058	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1953
62.	Mertens,Fridolin		1981	1993	J	SG 1871 Löberitz	GER	1994
63.	Jaeger,Andre		1979	2044	M	SC Rochade e.V.	GER	1954
64.	Richter,Goetz		1976	2045	M	Klub Kölner Schachfreunde e.V.	GER	1960
65.	Kupfer,Michael,Dr		1976	2049	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1956
66.	Stiefel,Roland		1975	2064	M	SSV Vimaria 91 Weimar	GER	1964
67.	Stadtmueller,Harald		1974	2132	M	VSG 1880 Offenbach	GER	1959
68.	Franzke,Alexander		1969	1981	M	Forster Schachclub 95	GER	1982
69.	Witte,Ronald		1966	2063	M	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1962
70.	Perestjuk,Marko		1963	1964	J	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	GER	1995
71.	Rosebrock,Timotej Alexa		1963	1934	M	Basel SG	SUI	1988
72.	Weichlein,Paul		1954	1973	M	SAbt TSV Haunstetten	GER	1990
73.	Dreke,Frank		1950	2030	M	Treptower SV 1949 e.V.	GER	1960
74.	Frey,Matthias		1949	1948	M	Münsingen	SUI	1984
75.	Klyszcz,Michael		1949	2064	M	SG 1871 Löberitz	GER	1962
76.	Hoppensack,Manfred		1937	2058	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1939
77.	Yin,Stanley		1936	1990	M	SC Caissa Schwarzenbach	GER	1989
78.	Yuan,Yizheng		1927	1889	M	Schachpinguine Berlin e.V.	GER	1992

79.	Strehlow,Horst		1917	2074	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1931
80.	Kievelitz,Bernd		1914	2070	S	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	GER	1950
81.	Tiemer,Klaus,Dr		1906	1958	S	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1937
82.	Kuehnemund,Lutz,Dr		1902	2081	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1955
83.	Muskewitz,Bernd		1893	1998	M	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1969
84.	Barwich,Andreas		1888	1963	M	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1960
85.	Baranowsky,Peter		1886	1989	S	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1946
86.	Penner,Markus		1884	1949	J	SK Zehlendorf e.V.	GER	1993
87.	Kapp,Stefan		1884	1991	M	TSV IFA Chemnitz	GER	1986
88.	Gebert,Ralf		1883	2039	M	SG Güstrow/Teterow	GER	1969
89.	Schwarz,Oliver		1882	1960	M	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1966
90.	Koenig,Frank		1879	1975	M	BSG 1827 Eckbauer e.V.	GER	1957
91.	Mai,Andreas		1878	1943	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1989
92.	Bruening,Wolfgang		1878	1958	M	Queer-Springer SSV Berlin	GER	1958
93.	Schmidt,Juergen		1876	2024	M	SC Kreuzberg e.V.	GER	1952
94.	Grassi,Fabrizio		1861	1960	M	SV Berlin-Friedrichstadt	SUI	1968
95.	Petkov,Peter		1859	2036	S	SV Bau-Union e.V.	GER	1936
96.	Barwich,Alfred		1851	1959	S	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1933
97.	Reiche,Andreas		1848		M	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1962
98.	Muehlhan,Klaus		1846	1986	S	SC Empor Potsdam 1952 e.V.	GER	1945
99.	Keusch,Horst		1840	2004	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1939
100.	Kabitzke,Julian		1839	1852	M	USG Chemnitz	GER	1989
101.	Lagunow,Raphael		1839	1749	J	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	2000
102.	Getzuhn,Detlef		1839	1931	M	SV Senat (FV Schach)	GER	1960
103.	Tscheuschner,Georg		1837		J	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.	GER	1994
104.	Bandlow,Reinhard		1835	2018	S	SV Bau-Union e.V.	GER	1943
105.	Oppermann,Peter		1834	2000	S	SK Tempelhof 1931 e.V.	GER	1948
106.	Horbach,Fabian		1834	2022	J	Schachverein 1949 Herzogenrath	GER	1993
107.	Axmann,Steffen		1832	1893	M	Sfr.Nord-Ost Berlin	GER	1981
108.	Krueger,Ekkehard		1830	1878	M	SG Narva Berlin e.V.	GER	1957
109.	Hoffmann,Peter		1826	2030	S	BSG 1827 Eckbauer e.V.	GER	1945
110.	Schubert,Joachim		1826		M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1952
111.	Cerdan Herraез,Manuel V		1825	1861	M	CIM Benimaclet Valencia	ESP	1959
112.	Mayer,Herbert,Dr		1823	1948	S	SC Rochade e.V.	GER	1948
113.	Mueller,Achim		1821	2074	M	Verein Rheinbacher Schachfreun	GER	1956
114.	Schwedek,Tony		1821	1848	J	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	GER	1993
115.	Schreyer,Erik		1818	1831	J	Schachverein 1949 Herzogenrath	GER	1993
116.	Hahne,Carsten		1818		M	vereinslos	GER	1965
117.	Bandlow,Matthias		1817	1988	M	SC Borussia Friedrichsfelde 19	GER	1980

118.	Junge,Wolfgang		1811	1776	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1950
119.	Walter,Günter		1806	1990	S	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1938
120.	Scholz,Ralf-Dieter		1799	1896	M	USV Potsdam e.V., Abt. Schach	GER	1958
121.	Kapp,Frank		1799	1894	M	TSV IFA Chemnitz	GER	1957
122.	Arnold,Rouven		1799		M	Schachverein Grünfeld e.V.	GER	1981
123.	Schlüter,Bernd		1785	1987	M	SV Rochade Potsdam-West e.V.	GER	1959
124.	Pichler,Gerhard		1785	1818	M	Polzeisportverein Tirol	AUT	1960
125.	Bergmann,Jens		1775	1952	M	SK Tempelhof 1931 e.V.	GER	1979
126.	Pouydesseau,Mathieu		1774		M	SV Berlin-Friedrichstadt	FRA	1970
127.	Fartmann,Oliver		1766	1845	J	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.	GER	1995
128.	Herrmann,Eberhard		1763	1876	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1947
129.	Schueler,Wolfgang		1763	1939	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1936
130.	Rehder,Frank		1762	1947	S	SC Zugzwang 95 e.V.	GER	1945
131.	Kuebart,Thore		1762	1868	M	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1985
132.	Koerner,Helmut		1761	1933	S	Sfr.Nord-Ost Berlin	GER	1946
133.	Ruether,Marc		1757	1808	M	Queer-Springer SSV Berlin	GER	1971
134.	Weissen,Georg		1750		M	Basel	SUI	1960
135.	Ziems,Michael		1749	1795	M	SV Empor Berlin e.V.	GER	1976
136.	Koischwitz,Wanja		1749	1813	M	Queer-Springer SSV Berlin	GER	1973
137.	Gretzer,Marcus		1748		M	SC Kitzingen von 1905	GER	1966
138.	Lehmann,Patricia		1742	1601	J	SG 1871 Löberitz	GER	1996
139.	George,Tom		1738	1839	M	SG Blau-Weiß Stadtilm	GER	1990
140.	Ritter,Uwe		1733		M	Reideburger SV 90 Halle	GER	1962
141.	Schilly,Hans-Joachim		1717	1835	S	SF Siemensstadt	GER	1950
142.	Schmalzried,Volker		1717	1870	M	Umweltbundesamt (FV Schach)	GER	1960
143.	Lange,Rudolf		1711	1830	M	SG Narva Berlin e.V.	GER	1986
144.	Casny,Guenter		1710	1865	S	SC Rochade e.V.	GER	1941
145.	Pallas,Sebastian		1708	1803	J	SG 1871 Löberitz	GER	2000
146.	Hesselbarth,Karlheinz,D		1705	1789	S	SC Zugzwang 95 e.V.	GER	1932
147.	Kohlmeyer,Dagobert		1704	1879	S	SC Rochade e.V.	GER	1946
148.	Albinus,Guenter,Dr		1704	1825	S	SG Weißensee 49 e.V.	GER	1939
149.	Schmidek,Emil		1700	1732	J	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	2001
150.	Peter,Volkhard,Dr		1696	1810	S	Schachclub Oranienburg e.V.	GER	1943
151.	Gremm,Albert Jürgen		1682	1906	S	SC Kreuzberg e.V.	GER	1951
152.	Schrodt,Horst		1680	1709	M	SC Eintracht Berlin e.V.	GER	1952
153.	Bockelmann,Rolf		1669	1820	S	SV Senat (FV Schach)	GER	1949
154.	Lieder,Guenter		1659	1847	M	SK Turm Bad Hersfeld	GER	1955
155.	Alvarez,Luis		1657	1861	S	Schachclub Zug um Zug Everswin	GER	1943
156.	Sube,Günter		1657	1842	S	SV Bau-Union e.V.	GER	1939

157.	Prix,Siegfried		1655	1782	S	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1948
158.	Bandsom,Olaf		1654	1778	M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1971
159.	Boeck,Ruediger		1646	1830	M	SC Weisse Dame Ulm e.V.	GER	1970
160.	Kujawa,Werner		1645	1836	S	SV Motor Wildau e.V.	GER	1935
161.	Lasschuit,Rene		1642	1862	M	vereinslos	NED	1963
162.	Kretzschmar,Jan		1641	1807	M	SC Kreuzberg e.V.	GER	1977
163.	Petry,Thomas,Dr.		1637		M	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1964
164.	Hänisch,Christoph,Dr.		1631		M	SK Zehlendorf e.V.	GER	1972
165.	Bieg,Pascal		1625	1751	M	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1991
166.	Bolshakov,Konstantin		1618		J	SG 1871 Löberitz	GER	1996
167.	Huebner,Alan-Ari		1616	1636	J	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1999
168.	Bullig,Reinhard		1614	1730	J	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1944
169.	Knaut,Jonathan		1613		M	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1990
170.	Mako,Attila		1611	1702	M	BSC Rehberge 1945 e.V.	GER	1961
171.	Dittrich,Hans-Georg		1596	1698	M	SG Blau-Weiß Stadtilm	GER	1967
172.	Poeltelt,Helmut,Dr		1594	1716	S	SC Eintracht Berlin e.V.	GER	1944
173.	Rausch,Erik,Dr		1592	1821	S	vereinslos	GER	1950
174.	Lagunow,Elina		1591	1713	J	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.	GER	1997
175.	Ollek,Karl-Heinz		1587	1803	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1934
176.	Jachym,Christoph		1585		M	SC Zugzwang 95 e.V.	GER	1963
177.	Schneider,Eckehard		1578	1733	M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1955
178.	Kasper,Peter		1566	1808	M	SG Eckturm	GER	1954
179.	Schmitt,Jens-Ole		1557		M	SG Narva Berlin e.V.	GER	1985
180.	Kuschfeldt,Karsten		1554		M	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1979
181.	Reichert,Lutz		1546	1757	M	Schwarz-Weiß Neukölln e.V.	GER	1966
182.	Voeller,Lothar		1544	1662	S	Freier Sportverein von 1898 Do	GER	1941
183.	Duric,Rajko		1542	1808	S	SC Kreuzberg e.V.	GER	1945
184.	Engers,Felix		1536		J	SC Zitadelle Spandau 1977 e.V.	GER	1994
185.	Huelse,Hagen		1529	1702	M	Forster Schachclub 95	GER	1962
186.	Kornijenko,Alexander		1528	1648	M	vereinslos	GER	1987
187.	Wiemann,Lea		1518		W	Queer-Springer SSV Berlin	GER	1988
188.	Münstermann,Claudia		1508	1838	W	SC Weisse Dame e.V.	GER	1984
189.	Becker,Uwe		1482	1791	M	SV Glück auf Rüdersdorf e.V.	GER	1961
190.	Llacer Bosbach,Ana		1466	1526	W	CIM Benimaclet Valencia	ESP	1967
191.	Priese,Annika		1462		J	SG 1871 Löberitz	GER	1997
192.	Mildenberger,Hans		1460	1633	S	SG BVG Helmholtz 55	GER	1932
193.	Mahler,Sonja		1457	1656	W	SC Kreuzberg e.V.	GER	1966
194.	Theilig,Reinhard,Dr		1445	1701	S	VfB Hermsdorf e.V.	GER	1947
195.	Hülse,Max		1445		J	Forster Schachclub 95	GER	1995

196.	Stiewe, Frank		1437	1696	M	vereinslos	GER	1960
197.	Berg, Gerd		1435	1623	S	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1935
198.	Moeller, Dirk		1428	1683	S	SC Kreuzberg e.V.	GER	1949
199.	Paris, Gerhard		1427	1628	S	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1935
200.	Werninghaus, Klaus Peter		1427	1647	S	Dortmunder Schachverein 1875	GER	1951
201.	Winz, Michael		1424	1684	S	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1945
202.	Bauer, Stefan		1419	1684	S	SC Kreuzberg e.V.	GER	1939
203.	Wierzbicki, Jirawat		1415	1451	J	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	2002
204.	Lehmann, Tornalf		1415	1637	M	SC Heilsbronn 1951 e.V.	GER	1963
205.	Libera, Kay		1400		M	vereinslos	GER	1973
206.	Stiefel, Marika		1392	1772	W	SSV Vimaria 91 Weimar	GER	1966
207.	Wolfram, Mike		1371	1640	M	BSG 1827 Eckbauer e.V.	GER	1973
208.	Laurin, Dirk		1370	1671	M	SG Narva Berlin e.V.	GER	1970
209.	Hubbe, Bernd		1353		M	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1957
210.	Kammler, Hans-Joachim		1335	1519	S	vereinslos	GER	1934
211.	Toth, Hans-Juergen		1335	1641	S	Schachfreunde Zehdenick 76 e.V.	GER	1943
212.	Stiemerling, Karl-Heinz		1318	1673	S	vereinslos	GER	1930
213.	Kühnert, Hanno		1313		M	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1956
214.	Hitzelberger, Michael		1284		M	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1981
215.	Petersen, Marcel		1271		J	SG Grün-Weiß Baumschulenweg e.	GER	2001
216.	Güldenpfennig, Gavin		1203		M	BSC Rehberge 1945 e.V.	GER	1991
217.	Schröder, Gert		1175	1386	S	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1946
218.	Heyne, Klaus		1165	1477	S	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1930
219.	Kitzler, Gerhard		1165	1588	S	vereinslos	GER	1948
220.	Stark, Steven		1161	1594	M	VfB Hermsdorf e.V.	GER	1963
221.	Dittrich, Tom		1157		J	SG Blau-Weiß Stadttilm	GER	2000
222.	Pilgrim, Wilfried		1155	1463	M	SC Kreuzberg e.V.	GER	1953
223.	Herzprung, Johanna		1148		J	BSC Rehberge 1945 e.V.	GER	1993
224.	Sandbrand, Alexandru		993	1360	M	SK Tempelhof 1931 e.V.	GER	1957
225.	Lippianowski, Stefan		950	1261	M	Treptower SV 1949 e.V.	GER	1964
226.	Egert, Marcel		900		M	vereinslos	GER	1984
227.	spielfrei							